

Stellungnahme zur Kritik von fair-fish

Praktischer Umweltschutz Schweiz Pusch hat im Rahmen der Lancierung der neuen Internetplattform Labelinfo.ch die Glaubwürdigkeit der 145 wichtigsten Labels beurteilt. Beim Fischlabel «Dolphin Safe (DS)» sind dabei massive Mängel aufgedeckt worden und auch bei «Friend of the Sea (FOS)» konnte Verbesserungspotenzial aufgezeigt werden. Pusch weist die undifferenzierte Kritik von fair-fish zurück.

Fair-fish ist in der Schweiz für das Marketing der Labels «Dolphin Safe» und «Friend of the Sea» zuständig und es ist deshalb nicht verwunderlich, dass sich die Organisation nach der erfolgten Bewertung um Schadensbegrenzung bemüht. In der von fair-fish publizierten Mitteilung wurde die Unabhängigkeit und Kompetenz von Labelinfo.ch angezweifelt. Pusch ist eine etablierte Umweltorganisation, die seit 13 Jahren die Informationsplattform für Umwelt- und Soziallabels betreibt und seit 9 Jahren Fachkurse und Weiterbildungen zu Labels anbietet. Pusch verfügt somit über die nötige Expertise zum Thema Labels. Hinter Labelinfo.ch steht das Bundesamt für Umwelt Bafu, welches den Auftrag für die Labelbeurteilung erteilt und zu einem grossen Teil auch finanziert hat. Es gibt keine weiteren Geldgeber. Wer hinter Labelinfo.ch steht und wer [mitfinanziert](#) sowie die detaillierten [Definitionen zu allen Bewertungskriterien](#) sind auf Labelinfo.ch frei zugänglich.

Zuverlässiges Beurteilungssystem

Labels geben immer eine Garantie für die Einhaltung gewisser Merkmale. Wenn diese Garantie aufgrund mangelnder Glaubwürdigkeit nicht gewährleistet ist, erübrigt sich die Diskussion über die Inhalte. Deshalb hat Labelinfo.ch die Glaubwürdigkeit der Labels beurteilt, nicht aber deren spezifischen Inhalte. Labelinfo.ch ist hier in guter Gesellschaft – [Label-online.de](#), die Label Plattform des Verbraucherministeriums von Deutschland, macht dies genau so. Labelinfo.ch stützt sich bei der Beurteilung der Glaubwürdigkeit auf die zentralen Kriterien der internationalen Dachorganisation der Umwelt- und Soziallabels [ISEAL](#). Das sehr detaillierte, aus 11 teilweise abgestuften Kriterien bestehende Beurteilungsraster wurde im engen Dialog mit dem Bafu und Fachpersonen diverser Organisationen erstellt. Für die differenzierte Betrachtung zwischen Kontrolle und Zertifizierung wurden zudem Experten der Kontroll- und Zertifizierungsstelle Bio.inspecta beigezogen. All dies gewährleistet, dass das verwendete Beurteilungssystem von höchster Qualität ist und in der Praxis zuverlässige Resultate erbringt.

Strenge Beurteilung entfaltet maximale Wirkung

Labelinfo.ch ist bei der Bewertung von «Dolphin Safe» und vielen anderen Labels nicht zum gleichen Schluss gekommen wie Label-online.de. Grund dafür ist die strengere Bewertungsskala von Labelinfo.ch. Bei Label-online.de erhalten 92 Prozent aller Labels das Prädikat «sehr empfehlenswert» oder «empfehlenswert». Labelinfo.ch arbeitet nicht mit Prädikaten, sondern mit einem Punktesystem sowie einer Liste derjenigen Labels, die am besten und am schlechtesten bewertet wurden. Dadurch werden die Labelinhaber entweder motiviert, die Liste der schlechtesten Labels möglichst schnell zu verlassen oder aber in die exklusive Spitzengruppe vorzudringen. Auf Wunsch unterstützt Labelinfo.ch die Labelinhaber bei diesem Verbesserungsprozess.

Inhaltliche Bewertung folgt 2015

Labelinfo.ch hat die Inhalte der Labels genau beschrieben, aber nicht bewertet. Es ist beispielsweise klar ersichtlich, dass alle Fischlabels ausser «MSC» und «FOS» Kriterien zum Thema Tierwohl erfüllen. Wie stark diese Kriterien sind, kann in den Detailangaben nachgelesen werden – eine inhaltliche Bewertung hat Labelinfo.ch jedoch (noch) nicht durchgeführt. Dies wird sich ändern. Pusch möchte, aufbauend auf der vorliegenden Beurteilung der Glaubwürdigkeit, auch eine inhaltliche Bewertung durchführen. Verschiedene Partnerorganisationen werden Labelinfo.ch dabei unterstützen.

Beurteilung vom Gütesiegel «Dolphin Safe (DS)»

Labelinfo.ch hat beim Label «DS» eine Reihe von Mängeln festgestellt. Pusch hat im Vorfeld der Veröffentlichung mit der verantwortlichen Person von «DS» Kontakt aufgenommen. Die Möglichkeit des Feedbacks seitens «DS» wurde genutzt. Weitere geforderte Detailinformationen zur Kontrolle und Zertifizierung wurden versprochen, jedoch bis heute nicht geliefert.

Die kritisierten Punkte im Detail ([Link zu Labelinfo.ch](#)):

- Transparenz: Informationen zum Labelsystem oder dem Stakeholdersystem fehlen
- Kontrolle: Es gibt Kontrollen durch den Labelinhaber (Earth Island Institute) durchgeführt – diese werden aber nicht regelmässig wiederholt. Unangemeldete Kontrollen finden nicht statt.
- Zertifizierung: Ein Zertifizierungssystem ist nicht vorhanden – niemand überprüft die Arbeit des Earth Island Instituts.

Im Jahr 2006 wurde das Label «DS» vom WWF, der Stiftung für Konsumentenschutz und Vierpfoten ebenfalls bewertet. Aufgrund fehlender Glaubwürdigkeit und nicht vorhandener Wirkung wurde ihm das Prädikat «nicht empfehlenswert» verliehen.

Beurteilung vom Gütesiegel «Friend of the Sea (FOS) »

«FOS» wurde von Labelinfo.ch insgesamt als glaubwürdig eingestuft. Die verantwortliche Person hat vor der Veröffentlichung der Beurteilung alle Resultate erhalten und die geforderten Informationen nachgeliefert. Dennoch konnte Labelinfo.ch bei allen beurteilten Glaubwürdigkeitsbereichen Verbesserungspotential aufzeigen ([Link zu Labelinfo.ch](#)):

- Transparenz: Informationen über Kriterien, Labelsystem und den Stakeholderprozess sind lückenhaft.
- Kontrolle: Es gibt keine unangemeldeten Kontrollen.
- Zertifizierung: Die Zertifikate sind mit 3 Jahren sehr lange gültig.